LeineBlitz
blitzschnell informiert

RETHENER EHEPAAR RICHTET KLEIDERSAMMLUNG FÜR OBDACHLOSE EIN

Veröffentlicht am 17.09.2019 um 15:15 von Redaktion LeineBlitz

Beim Blick in den eigenen Kleiderschrank finden Marion und Karl-Heinz Paschen Bekleidung, die sie nicht mehr tragen werden. Sie meinen: "Das geht sicher vielen so."

"Tue Gutes und rede darüber!" Dieses Zitat des deutschen Politikers Walter Fisch (1910 - 1966) könnte zur Anwendung über die Aktion des Rethener Ehepaaras Marion und Karl-Heinz Paschen kommen: Sie rufen zur Alt-Kleidersammlung für Obdachlose auf.. Besonders jetzt, wo die kalte Jahreszeit beginnt, wird es so manchem Obdachlosen an wetterfrester Bekleidung mangeln. Marion und Karl-Heinz Paschen haben beim Blick in den eigenen Kleiderschrank festgestellt: da hängt und liegt einiges an Bekleidung, was wir nicht mehr anziehen werden. Und das Ehepaar ist davon überzeugt: "Das geht nicht allein nur uns so." Also wohin mit der alten Kleidung? In den Kleidungscontainer um die Ecke? Oder auf eine Alt-Kleidersammlung einer wohltätigen Organisation warten? Die Sachen zu einer nahegelegenen Kleiderkammer bringen? Oder womöglich in die Abfalltonne? Marion Paschen entwickelte die Idee, eine private Alt-Kleidersammlung für Obdachlose einzurichten. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin des "edelKreis"-Ladens des Diakonischen Werkes in der Friesenstraße in Hannover sind ihr Bedürfnisse dieser Art vieler Menschen nicht unbekannt. Das Geschäft bietet hochwertige gebrauchte Mode und Accessoires an und mit dem Erlös werden sozialdiakonische Projekte gefördert. Nun rufen Marion und Karl-Heinz Paschen dazu auf, beim Blick in den Kleiderschrank an die Obdachlosen zu denken. "Wir holen bei Bedarf die Sachen auch ab", betont der 69 Jahre alte Rethener. Seine Rufnummer: 0 51 02/29 53. Die Paschens wohnen in der Schmiedestraße 16 A, dort kann Bekleidung auch abgegeben werden.Im übrigen gibt es in Hannover in der Berliner Allee 8 die Kleiderkammer für Obdachlose, auch dort wird Bekleidung angenommen (Rufnummer 05 11-99 04 00).